

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Satz daz si zergiens
 Vnd mimer mer enufieng
 Von der erd verendew frucht
 Oder wachsende genucht.
Dar nach er die stat alz sar zerprach
 Daz man ir neuicht mer da sach.
Also wehereten si sich dort
 Daz pispel vnd die selben wort.
Die joachan mit warheit
 Den von sichen het gesait
Vnd er doch weit nicht
 Wan nach won der geschiht
Die da mit warheit ergie
 Die in dem selben streit hie
Varen in sichen gesessen
 Der war em michel tail gesessen.
Die cherten vald alz ich ez laz
 him da ir pethaus warz.
Auf einen vesten stam
 Da gedachten si all semain.
Veileben si wesenden sa
 Den stam vil vast vesten da.
Vnd wolten die stat siche wide habe
 Gemauert alz wir hören sagen.
Vn wolten si nach dez pethaus sit
 Haben gehazze daz selv hiez berith.
Ditz wart mit zore chunt setam
 Alz ich ez vernomen han.
Abymalech mit warheit
 Do in diz marr wart gesait
Er gedacht wie daz cocht
 Daz er erweren mocht.
Iren müt vnd daz selv werch
 Er sieng auf helmo den verk.
Dar auf er vil holtz vand
 Einen ast nam er zehant.
Vnd sprach zu den gesellen sem
 Ir vernemut auch die ler mem.
Vnd tüt nach mir nu alz ich tü
 Do drungen si all gleich zu
Vnd gewonnen holtz vil vnd genüg
 Al vmb die vest man ez trüs.
Vnd hiez ez vil vald zünden an
 Abymalech der weiz man.
Do ward an dem selben zil
 hitz vnd getempfer alz vil.
Vmpter vnd geraucher auch
 Daz die hitz vnd der rauch.
Den stam über siengen
 Vnd so vast vmb viengen.

Saz in der vest lagen tot
 Von feurz angstleicher not.
Ain chint vnd an weip
 Tausent man die da den leip
Verluren vnd da sturken
 Vnd von dem feiur verdurken.



Do die vest alsus verpran
 Abymalech der weiz man.
Vant alda nicht für warz
 Er chert dannen vnd wesaz
Ein vest warz theles genant
 Die er vil wol werait vant.
Oit grozzer wer man der da pfleg
 Em turen mitten dar vmb lag.
Der war stark vest vnd gut
 Vnd mit grozzer wer wehüt.
Vnd chresticklich wol wesat
 Mit den purgern von der stat.
Die sich dar auf enhielten
 Vnd der stat mit hüt wielten.
Van er war also gelegen
 Daz man der stat dar ab mocht pflegē.
Dar nach an einem morgē fru
 Sieng mit einem sturem zu
Abymalech mit seinem her
 Do zaisten mandleich wer.
Die dez turen pflassen
 Vil gar si sich wesaben.
Swarz in geschelen mocht do
 Nu fügt ez sich also.
Daz abymalech allie
 Ze vodrest an dem spitz sie.
Vnd trüs feiur an die maur dan
 Do mit er si wolt zünden an.